

Samstag,
19. April 2008
1,00 €

Die ProWo-Zeitung



Sonderausgabe A/2008 der Schülerzeitung „LES-EXPRESS“ der Ludwig-Erk-Schule Langen zur Projektwoche

1. Auflage: 150/ 2. Auflage: 50/ 3. Auflage: 50



Ludwig-Erk-Schule Langen, Bahnstraße 40-42, 63225 Langen



Inhalt	Seite
Präsentationstag	2
Projekte	4
Witze	17
Tiere	18
Berichte und Geschichten	20
Hobbys und Sport	24
Rezepte	26
Bücher und Filme	28
Fotorätsel	31
Kreuzworträtsel	32
Die Redakteure	33

Ludwig-Erk-Schule Langen



Die ProWo-Zeitung



2

Präsentationstag



Ausstellungen:

Projektwoche 2008
in der LES LANGEN



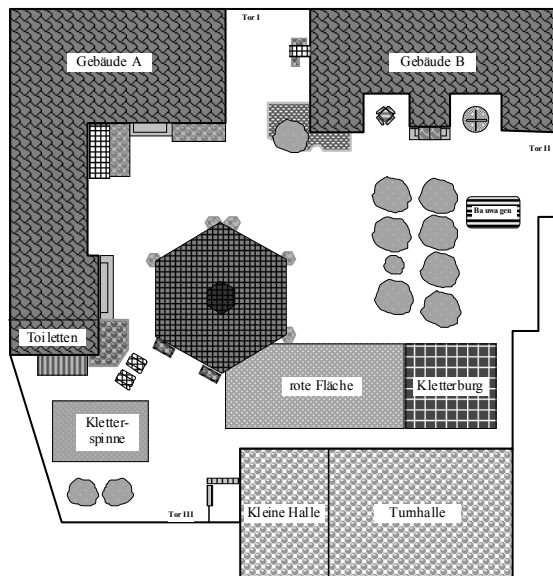
Nr.	Projektbezeichnung	Projektleiter/in	Raum
23	Druckwerkstatt	Frau Heymann-Rüffler, Frau Klein	A 1
6	Versuche mit Wasser und Luft	Herr Reichert	A 2
18	Naturraum Wald	Frau Göbel	A 3
22	Natur kennenlernen	Frau Schmidt	A 3
14	Ritter und Burgfräulein	Frau Schäfer	A 4
17	Zoo	Frau Haase	A 4
12	Lustige Kerle aus Holz	Frau Kehl	A 6
8	Alte Spiele neu entdecken	Frau Demmer	B - 1. OG - Flur oder Schulhof
16	Spaß an 5 Tieren	Frau Hofmann	B 11
20	Spiel und Spaß mit Katzen	Frau Lytyntenko, Frau Berkes	B 11
7	Kunst mal ganz anders	Frau Bartolotta, Frau Klagemann	B 12
3	Speckstein	Frau Becker	B 15
15	Filzen	Frau Rutmöller	B 15
2	Gesundes Frühstück	Frau Damm Frau Littschwager	B 2-4 (Betreuung)
1	Kunstwerkstatt	Frau Dannheisig	Haus A - DG Kunstwerkstatt
10	Masken aus Gips	Frau Korsch	Schulgelände -Kunst in Bewegung-
13	PROWO-Zeitung	Herr Leonhardt	Verkauf auf dem Schulhof
	Musik-, Kunst-, Religionsausstellung	Frau Schneider	A 17

Ludwig-Erk-Schule Langen



Aufführungen:

Nr.	Zeit (ca.)	Projekt	Projektleiter/In	Ort
24	11:30 Uhr	Fechten-Schnupperwoche	Herr Hellenthal	Kl. Halle
26	11:30 Uhr	Akkordeon - kinderleicht	Frau Rettig-Horch (Akkordeonverein)	A 5
21	12:00 Uhr	Volleyball	Frau Werner (SSG) (Herr und Frau Frach)	Turnhalle
19	12:30 Uhr	Handball für Mädchen	Fr. Wannemacher / Hr. Müller-Bernges	Turnhalle
9	12:30 Uhr	LYRICAL - eine Show mit Gedichten	Frau Loos / Frau Sauer	Kl. Halle
25	13:00 Uhr	Sport und Ernährung beim KSV	Frau Pfeiffer (KSV) / Frau Köllges	rote Fläche
26	13:00 Uhr	Akkordeon - kinderleicht	Frau Rettig-Horch (Akkordeonverein)	A 5
5	13:30 Uhr	Tanz mit - bleib fit	Frau Schneider	Kl. Halle
11	14:00 Uhr	Spielerisch zum Tennis	Frau Kleinecke / Herr Schaaf	rote Fläche
9	14:30 Uhr	LYRICAL - eine Show mit Gedichten	Frau Loos / Frau Sauer	Kl. Halle



Das Redaktionsteam der ProWo-Zeitung



Projekt Nr. 1 Kunstwerkstatt

Das Projekt wird von Frau Dannheisig geleitet. 14 Kinder basteln, gipsen und malen hier wie berühmte Künstler. Am Samstag wollen sie allen zeigen, dass sie auch das Zeug zu großen Künstlern haben. Das alles macht ihnen sehr viel Spaß.



Von Nick und Jurac Björn

Projekt Nr. 2 Gesundes Frühstück

Am Montag den 14.4.08 waren wir kurz im Projekt „gesundes Frühstück“, um den Kindern Fragen über das Projekt zu stellen. Wir fanden heraus, dass sie Kresse selber angepflanzt hatten. Fast alles machen sie selber. Das macht allen am meisten Spaß. Frau Damm, Frau Littschwager und Frau Pallauf (Mutter) leiten das Projekt. Die Kinder haben uns sogar zwei Rezepte verraten, die ihr weiter hinten in der Zeitung finden könnt.



Von Alexander und Jurac



Projekt Nr. 3 Speckstein

In diesem Projekt werden Specksteine bearbeitet. Geleitet wird es von Frau Becker und Frau Rahe. Eine weitere Hilfe ist Frau Scholz (Mutter). 17 Kinder bearbeiten Specksteine. Es wird eine Ausstellung geplant. Auf der Ausstellung wird auch ein Specksteinheft gezeigt. „Natürlich macht es Spaß!“, finden alle. Sie sagen auch, dass es am meisten Spaß macht, die Specksteine zu ölen, weil man dann sieht, was man gemacht hat.

Von Maurice



Projekt Nr. 5 Tanz mit - bleib fit

In diesem Projekt wird gesungen, getanzt und getrommelt, wie „Tief im Urwaldschengel“. Die Kostüme werden selbst gebastelt und es wird eine Arbeitsmappe über den Regenwald hergestellt. Frau Schneider leitet das Projekt mit 12 Kindern, die auch lernen, wie man den Regenwald schützen kann. Es ist eine einmalige Aufführung in der Gymnastikhalle am Samstag geplant. Die Kinder haben auch schon einen Ausflug zum Tanzstudio „Healthy-Hips“ gemacht, wo sie einen Dschungeltanz gelernt haben. Außerdem wurde der Film „Dschungelbuch“ bei Frau Schneider zu Hause angeschaut.

Von Esra und Melodi



Projekt Nr. 6 Versuche mit Wasser und Luft

Im Projekt „Versuche mit Wasser und Luft“ werden viele interessante Experimente durchgeführt. Das Projekt wird von Herrn Reichert geleitet. Den 14 Kindern macht es sehr viel Spaß. Sie reden natürlich auch darüber, was sie bei den Experimenten beobachtet und herausgefunden haben, malen Bilder und schreiben ihre Ergebnisse auf. Am Präsentationstag führen sie sogar einige Versuche vor.

Von Esra und Melodi



Projekt Nr. 7 Kunst mal ganz anders

Die Leiterinnen des Projekts sind Frau Klagemann und Frau Bartolotta. Es sind 12 Kinder. Sie malen mit Kreide, spielen und gipsen verschiedene Gegenstände. Sie haben z.B. alte Schuhe aus Gips gemacht. Und die Kinder gestalten gemeinsam ein großes Kunstwerk. Die Gruppe bereitet auch eine Ausstellung vor. Es macht ihnen ganz viel Spaß.

Von Anna, Adriana, Vanessa



Projekt Nr. 8

Alte Spiele neu entdecken

Das Projekt leitet Frau Demmer. Es macht den 16 Kindern viel Spaß, etwas über alte Spiele zu erfahren und sie auszuprobieren. Sie werden auch eine Aufführung machen. Sie laufen Stelzen und werden vielleicht zeigen wie man das Spiel „Himmel und Hölle“ spielt.

Wir sind schon ganz gespannt auf die Vorführungen. Ausflüge unternehmen sie keine.

Von Jonas



Projekt Nr. 9

Lyrical - eine Show mit Gedichten

Das Projekt Nr. 9 wird von Frau Loos und Frau Sauer geleitet. In der kleinen Turnhalle (Gebäude C) rappen, singen, tanzen und dichten die 19 Kinder. Den Kindern macht das Projekt sehr viel Spaß. Als Fabian und ich zu ihnen kamen, probten sie gerade ein Gedicht mit Musik. Danach übten sie einen Tanz ein. Wir fanden es sehr schön, ein bisschen zuzugucken.

Ich würde es empfehlen am Samstag, den 20.04.2008, die Vorführungen der Gruppe anzugucken. Sie führen zweimal eine halbe Stunde etwas auf.

Von Jurac Björn und Fabian



Projekt Nr. 10

Masken aus Gips

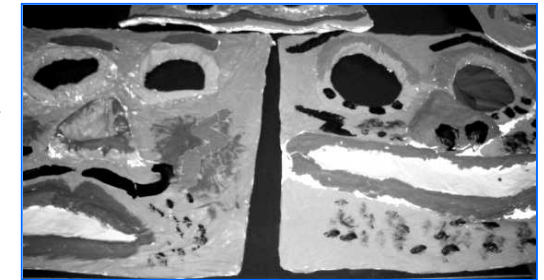
Die ganze Woche findet im Atelier unter der Leitung von Frau Korsch das Projekt Masken aus Gips statt. In diesem Projekt sind vierzehn Kinder.

Die Kinder basteln und kleben mit Zeitungen und Papier.

Sie erklären: "Wir kleben mit Zeitungen und Papier auf Hasendraht." Am Donnerstag beginnen sie damit, die Masken anzumalen. Alles in diesem Projekt macht den Kinder Spaß. Die Kinder haben leider keinen Ausflug vor, aber das größte Highlight ist die Präsentation am Samstag.

Ich kann sehr empfehlen, die Ausstellung am Samstag anzuschauen.

Von Janine



Projekt Nr. 11

Spielerisch zum Tennis

Unser Projekt heißt „Spielerisch zum Tennis“.

Als erstes haben wir die Linien von dem Tennisfeld kennen gelernt. Sie heißen: Grundlinie, T-Linie, Mittellinie und dann gibt es noch die Außenlinien für das Einzel- und Doppelfeld.

Danach haben wir uns mit Tennisbällen warm gemacht und ich glaube, das hat allen Spaß gemacht. Ich finde es toll mal eine Woche keine Schule zu haben, denn Tennis macht Spaß! Ich freue mich schon auf die nächsten Tage!!!!

Von Lea Anthes (Gastbeitrag)



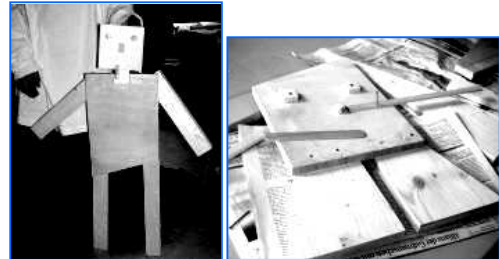


Noch ein Text über das Tennisprojekt:

Es ist Montagmorgen, was kann man sich Besseres vorstellen, als die Projektwoche? Unser Projekt heißt „Spielerisch zum Tennis“. Unsere Tennislehrer/innen sind Wolfgang Schaaf und Frau Kleinecke.

Am Montag um 9.45 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Oberlinden zum TK Langen. Wir hatten großes Glück, denn gerade als wir dort ankamen, fing es an zu regnen. Wolfgang wartete schon auf uns und ging mit uns in die Tennishalle. Dort zeigte er uns am Tennisfeld, wie die Linien auf dem Tennisfeld heißen. Danach hörte der Regen auf und wir konnten nach draußen auf die Tennisfelder gehen. Wir machten viele Übungen mit dem Tennisschläger und dem Tennisball. Am Anfang hatten wir noch große Schwierigkeiten, aber das wurde dann immer besser. Ich bin gespannt was wir diese Woche alles noch lernen.

Von Ufuk Can und Talha (Gastbeitrag)



Projekt Nr. 12

Lustige Kerle aus Holz

Diese Woche findet in dem Raum A6, geleitet von Frau Kehl, das Projekt „Lustige Kerle aus Holz“ statt. Es sind 14 Kinder in diesem Projekt.

Die Kinder malen, basteln und bauen wie berühmte Künstler. Am Montag haben die Kinder Bilder von Keith Haring angemalt.

Am Dienstag haben sie Holzfiguren von Picasso gebaut.

Am Donnerstag unternehmen sie einen Ausflug in das Museum für moderne Kunst.

Sie planen zwar keine Aufführung, aber eine Ausstellung bei der sie ihre selbst gebastelten Dinge präsentieren werden.

Den Kindern macht dieses Projekt sehr viel Spaß. Wir können sehr empfehlen, die Ausstellung am Samstag anzuschauen!

Von Janine und Melodi



Projekt Nr. 13 ProWo-Zeitung

Das Projekt in der Lernwerkstatt leiten Herr Leonhardt und Frau Krämer.

Hier interviewen wir die anderen Kinder in den Projekten, schreiben Artikel und machen Fotos. Wie in einer echten Zeitung.

Das Projekt macht uns Spaß, weil wir dort am Ende eine Zeitung herauskriegen und weil wir einfach gerne schreiben.

Am Präsentationstag verkaufen wir die Zeitung auf dem Schulhof. In der ProWo-Zeitung stehen alle Projekte. Es stehen Geschichten drin: Über Tiere, über die Redakteure, Witze, Rätsel und sonstige Geschichten. Die ProWo-Zeitung soll dick werden. Wir strengen uns an, denn wir haben nur eine Woche Zeit, um die ganze Zeitung herzustellen.

Von Alexander



Projekt Nr. 14

Ritter und Burgfräulein

Dieses Projekt wird von Frau Schäfer geleitet, und es sind 14 Kinder dabei.

Die Kinder basteln schöne Kostüme und Beuteltaschen aus Leder. Sie lernen viel über alte Burgen, sie spielen alte Spiele, die Kinder essen ein Ritter-Frühstück und machen einen Ausflug zu einer Burg. Die Schüler kriegen eine Geschichte vorgelesen. Den Kindern macht alles Spaß.

Wir sind auch schon sehr gespannt auf die Ausstellung am Präsentationstag.

Von Vanessa, Anna, Adriana



Projekt Nr. 15 Filzen

Frau Rutemöller und Frau Goldbach leiten das Projekt „Filzen“ in Klassenraum B15. Mit Schafswolle, heißem Wasser und Seife filzen 14 Kinder schöne Sachen. Sie basteln Tiere und Formen.

Alle haben uns erzählt, dass es viel Spaß macht.

Ihr Highlight ist filzen, filzen und nochmals filzen. Am Samstag zeigt die Projektgruppe ihre Ergebnisse in einer Ausstellung.

Wir freuen uns schon darauf und können den Besuch nur empfehlen!

Von Maurice und Nick



Projekt Nr. 16 Spaß an 5 Tieren

In dieser Woche fand im Raum B11 das Projekt „Spaß an 5 Tieren“, geleitet von Frau Hofmann, statt. In diesem Projekt wurde gemalt, gebastelt und es wurden kleine Kämpfe veranstaltet. Außerdem unterhalten die Kinder und Frau Hofmann sich über die Tiere. In diesem Projekt sind dreizehn Kinder. Sie planen eine Ausstellung, in der sie ihre Bilder und Fotos präsentieren. Das Projekt macht den Kindern sehr viel Spaß. Am meisten haben ihnen die Kämpfchen und das „Verwöhnen“ (Massieren) mit Igelbällen und Ballons gemacht. Ihre Highlights sind Spiele rund um das Thema mit Affen und das laute Trommeln. Sie kämpfen auch mit Zeitungen. Wir können sehr empfehlen, die Ausstellung anzuschauen.

Von Janine und Melodi



Projekt Nr. 17 Zoo

Frau Haase leitet das Projekt, es sind 13 Kinder in der Gruppe. Die Kinder haben einen Ausflug in den Frankfurter Zoo gemacht. Die Kinder kneten Tiere. Sie basteln auch einen Stall aus Sand und Bäume aus Moos. Besonders viel Spaß macht es ihnen, die Bäume zu bauen. Sie machen am Samstag eine Präsentation.

Das Projekt macht ihnen sehr, sehr viel Spaß.

Von Adriana und Vanessa



Projekt Nr. 18 Naturraum Wald

Das Projekt Naturraum Wald wird von Regina Göbel geleitet. 8 Kinder nehmen an dem Projekt teil. Die Kinder gehen jeden Tag in den Wald. Die Kinder schauten sich im Wald viele Dinge aus der Natur an. Sie tauchten auch ein Stück Baumstamm in Spülwasser und mussten dann durch den Stamm durchblasen. Auf der anderen Seite kamen dann Schaumblasen aus dem Baumstamm hervor. Wie kann das sein? Das Projekt macht den Kindern sehr viel Spaß. Am besten hat ihnen das Brücken bauen über einen Bach gefallen. Sie planen für den Präsentationstag eine Ausstellung.

Von Janine





Projekt Nr. 19 Handball für Mädchen

In der Turnhalle wird Handball gespielt. Geleitet wird das Projekt von Uwe Müller und Elke Wannemacher. Es sind 12 Mädchen dabei.

Sie planen eine Vorführung, an der sie Handball spielen, um uns zu zeigen wie gut sie es können. Allen macht es riesigen Spaß. Am liebsten werfen sie Tore.

Hr. Müller ist Übungsleiter beim HSG. Auch den beiden Erwachsenen macht das Projekt Spaß.



Handball für Mädchen
Projektwoche April 2008

Von Maurice und Nick



Projekt Nr. 20

Spiel und Spaß mit Katzen

In diesem Projekt arbeiten acht Kinder mit Frau Berkes und Frau Lytvyenko an dem Thema. Sie reden über Katzen, basteln Katzenköpfe und Katzenumrisse mit Wollfäden und tanzen zu Katzenliedern. Die Gruppe plant eine Ausstellung und eine kleine Aufführung mit Katzenliedern und Tanz. Am besten gefällt den Kindern das Basteln. Außerdem bekommen sie noch Katzenbesuch. Und sie wollen auch ein Katzentheater spielen.



Von Melodi und Esra



Projekt Nr. 21 Volleyball



Das Projekt Volleyball, geleitet von Susanne Werner (von der SSG), findet diese Woche im Sportzentrum Nord statt.

Die Teilnehmer brauchen ihre Hände, einen Volleyball, ein Netz, Kraft und Ausdauer. In diesem Projekt sind vierzehn Kinder. Sie planen auch eine Aufführung, bei der die Teilnehmer gegeneinander spielen werden.

Den Kindern macht dieses Projekt sehr viel Spaß, besonders das Volleyball spielen. Andere Highlights von den Kindern sind Zombi- und Gefängnisball spielen.

Wir empfehlen sehr die Aufführung anzuschauen!



Von Janine und Jonas

Projekt Nr. 22

Natur kennenlernen

Dieses Projekt leitet Frau Schmitt. Es sind 5 Kinder in der Gruppe. Sie malen viel. Sie laufen gemeinsam in unsere Natur zur Rechten Wiese und retten Tiere, denen es nicht gut geht. Die Kinder beobachten auch die Natur etwas näher. Sie machen am Präsentationstag eine Ausstellung. Es macht ihnen ganz viel Spaß.



Von Adriana, Vanessa, Anna



Projekt Nr. 23 Druckwerkstatt

In der Druckwerkstatt wird mit Obst und Gemüse gestempelt. Die Leiterinnen heißen Claudia Heymann-Rüffler und Biene Klein. Mit 7 Kindern drucken sie. Sie planen sogar eine Ausstellung. Dabei stellen sie aus, was sie gedruckt haben. Allen macht es Spaß. Am meisten gefällt ihnen das Drucken. Sie haben einen Ausflug zu einem Drucker unternommen. Ein großes Highlight ist, sie haben einen Druckauftrag!!!

Von Nick und Maurice

Projekt Nr. 24

Fechten - Schnupperwoche

Wir haben das Fechtprojekt in der alten Turnhalle vom Gymnasium besucht. Dort machten die Kinder gerade Fechtübungen. Dieses Projekt leitet Herr Hellenthal. An der Schnupperwoche nehmen 12 Kinder teil. Am Freitag können die Kinder noch eine kleine Abschlussprüfung machen. Und am Samstag gibt es auch eine Aufführung. Dann zeigen sie uns alle Übungen, die sie gelernt haben.

Von Esra und Melodi



Projekt Nr. 25 Sport und Ernährung beim KSV

Das Projekt „Sport und Ernährung beim KSV“ wird geleitet von Ronald Czerwenka und Nani Pfeiffer. In diesem Projekt sind neun Kinder. Die Leiter haben sehr viel Spaß mit den Kindern und zeigen den Kindern, wie ihr Verein und ihre Sportart funktioniert.



Die Kinder machen in diesem Projekt Gewichtheben, Cardiotraining (Training für Herz und Kreislauf), Schnelligkeitstraining und Gymnastik. Die Kinder haben sehr viel Spaß in diesem Projekt. In der Schule trainieren sie ihre Muskeln und gestalten ein Plakat. Sie planen auch eine Aufführung am Samstag, wir empfehlen sehr dort hinzugehen.

Von Janine und Jurac Björn

Projekt Nr. 26

Akkordeon - kinderleicht



Beate Rettig- Horch spielt in Raum A 16 mit 7 Kindern Akkordeon. Sie können schon einige Lieder, die sie uns am Samstag vorführen wollen. Sie lernen auch einiges über Noten und schauen sich sogar ein Akkordeon von innen an. Ihnen macht das alles sehr viel Spaß und wir freuen uns auf das Konzert!

Von Nick





„Mami, darf ich lesen, bis ich einschlafe?“
„Ja gut, aber keine Minute länger!“

Der kleine Fritz: „Das ist aber schön, Onkel Paul, dass du kommst! Mama hat erst gestern gesagt, dass du uns gerade noch gefehlt hast!“

Lehrer: „Wie heißen die frommen Männer, die in der Wüste leben?“
Paulchen: „Wüstlinge, Herr Lehrer!“

Die Frau fragt ihren Mann: „Hast du den Salat auch ordentlich gewaschen?“
Darauf ihr Mann: „Ja, sogar mit Seife!“

Klein-Doofi wundert sich: „Jetzt sind mir doch schon wieder die Eiswürfel ins kochende Wasser gefallen, und ich finde sie nicht mehr.“

Bei Müllers gibt es Wackelpudding. Fritzchen sagt drohend: „Ja, zittere du nur! Ich esse dich trotzdem!“

„Ich verstehe nicht, Vati, warum ich Englisch lernen soll“, sagt Marie. „Aber, Kind, die halbe Welt spricht Englisch.“
„Na und? Genügt das nicht?“

Oma besucht mit ihrem Enkel den Zoo. „Möchtest du auch solch einen langen Hals haben wie die Giraffe?“, fragt Oma.
Der Enkel: „Beim Waschen nicht, aber beim Diktat schon!“

Witze

Hans, kommt dreckig nach Hause und stinkt furchtbar.

„Wo hast du dich denn so schmutzig gemacht?“, fragt ihn seine Mutter.

Darauf Hans: „Ich bin ins Gras gefallen.“

„Aber so sieht doch kein Gras aus!“

„Es war ja solches Gras, das die Kuh schon gefressen hatte.“

„Papa, sag mal, ist Tinte eigentlich teuer?“

„Nein, wie kommst du denn darauf?“

„Weil Mutti fürchterlich geschimpft hat, als ich das Tintenfass auf dem neuen Teppich verschüttet habe.“

„Herr Ober, in meinem Gemüse ist ein Zahn!“

„Natürlich, mein Herr. Sie sagten doch ich solle einen Zahn zulegen.“

Ausgesucht von Maurice

Eis Café

Alessandra & Luca

Inh. Luca Possamai
Bahnstraße, 83
63225 LANGEN
Tel. 06103/570495

Anzeige



Tiere

Delfine



Delfine sind Säugetiere, obwohl sie im Wasser leben. Deswegen müssen sie alle 30 Minuten an der Wasseroberfläche Luft holen. Es ist bekannt, dass Delfine Rettungstiere sind. Ihr Gehirn ist größer als das der Menschen. Deshalb müssten sie eigentlich schlauer sein als die Menschen. Sie haben „Schulen“, in die sie eingeteilt sind. Die Schulen sind so etwas wie Gruppen. Delfine haben auch eine eigene Sprache. Telefone und Fernseher brauchen sie nicht. Es spricht also nichts dagegen, dass Delfine nicht schlauer sind als Menschen.

Von Alexander



Das Baby-Eichhörnchen

Am Dienstag den 15.4.08 habe ich ein Baby-Eichhörnchen gesehen. Die Mutter hat ihm grade das Klettern beigebracht, da ist es von dem Baum gefallen.

Von Fabian

Wellensittich



Wellensittiche sind kleine Vögel, die wie kleine Papageien aussehen. Es gibt einfarbige, zwei- oder dreifarbige Wellensittiche. Manche haben sogar noch mehr Farben. Wenn ihr einen Vogel kaufen wollt, müsst ihr auf alle Fälle auf Folgendes achten:

1. Ein gesunder Vogel ist lebhaft, die Federn liegen flach am Körper an und das Gefieder glänzt.
 2. Außerdem muss der Vogel sauber sein. Das Aftergefedern darf nicht verschmutzt sein, da dies ein Zeichen von Darmerkrankungen ist.
 3. Die Nasenhaut muss glatt und glänzend sein.
 4. Das Fehlen einer Kralle ist nicht weiter schlimm, aber Vögel, denen Krallen fehlen, können oft bei der Paarung die Stange nicht gut umfassen und legen unbefruchtete Eier. Kaufen sie solch einen Vogel deshalb besser nicht.
- Das waren meine Tipps.

Von Esra



Kaninchen

Kaninchen sind sehr empfindlich aber sehr süß. Ich habe selbst ein Kaninchen, es heißt Nicki. Mein Kaninchen hat braun-weißes Fell mit ein bisschen grau. Nicki hält seine Ohren immer schräg wie Propeller.



Bild: www.familie-pohlers.de/kaninchen.jpg

Wenn ihr ein Kaninchen bekommen solltet, dann habe ich ein paar Tipps: Wenn ihr das Kaninchen auf das Bett setzt, dann kann es auch auf das Bett pinkeln. Also haltet euer Kaninchen lieber auf dem Arm.

Passt auf, denn Kaninchen können fest kratzen.

Man muss darauf achten, dass immer Futter im Napf ist und das Kaninchen genug zu trinken hat (Wasser).

Spätestens nach zwei Wochen muss man unbedingt den Stall sauber machen.

Wenn das Kaninchen in der Wohnung frei herumläuft, muss man darauf achten, dass es keine Stromkabel durchbeißt.

Von Melodi

Tiere

Die Schildkröte

Schildkröten sind sehr raffinierte Tiere. Durch ihren Panzer sind sie sehr gut geschützt.



Der Panzer der jungen Schildkröten ist noch ganz weich. Die Jungen werden jedoch von der Mutter beschützt. Die Größe der Schildkröten ist immer ihrem Lebensraum angepasst. Und sogar der Panzer ist ihrem Lebensraum entsprechend angepasst.

Wusstest du schon, dass...

... Meeresschildkröten unter Wasser bis zu 70 km/h schnell sein können?



... die Schlangenschildkröte einen ewig langen Hals hat?

... die Sternschildkröte nur etwa 0,2 km / h schnell ist?

Von Nick

Quelle: Sehen-Staunen-Wissen, Gerstenberg Verlag
Bilder: <http://de.wikipedia.org>



Berichte und Geschichten



DIE REISE IN DAS LAND DER PHANTASIE

Am 27. Februar 2008 begannen die Proben zum Musical „Die Reise in das Land der Phantasie“. Wir, die Theater-Gruppe der LES, hatten 10 Proben. Jede Probe dauerte eineinhalb Stunden.

Das Stück handelt von einem Mädchen namens Penelo. Seit Penelos Eltern getrennt sind, ist bei Penelo alles aus den Fugen geraten. In der Schule kommt sie nicht mehr mit, sie kann sich einfach nicht mehr konzentrieren. Doch ihr Lehrer hat kein Verständnis dafür und hackt nur auf ihr herum. Ihre Mitschüler lachen sie auch nur noch aus. In die Schule will sie nicht mehr gehen. Auch ihre Mutter hört ihr nie zu. Seit sie von Penelos Vater getrennt lebt, ist sie nur noch im Büro.

An einem Montagmorgen in der Schule, als Penelo wieder von ihren Mitschülern gehänselt wird, flieht sie in ihr eigenes Reich der Phantasie. Dort möchte sie ihren Mut und ihre Hoffnung zurück gewinnen und die Angst für allemal besiegen.

Der Regisseur unseres Stückes heißt Johannes Korsch.

Am 09. April 2008 war es dann soweit: Unsere Aufführung in der Turnhalle unserer Schule. Ich (Janine) spielte die gemeinste Schülerin, Franziska, und ich (Jonas) spielte einen Schüler. Wir kamen alle zwischen 18.00 und 18.30 Uhr in die Maske. Frau Jäckel schminkte mich (Janine).

Um 19.30 Uhr begann die Aufführung. Es wurde viel geklatscht und gelacht. Das Publikum tobte. Am Ende gaben wir 3 Zugaben für

das Publikum. Die Aufführung dauerte ungefähr eineinhalb Stunden.

Bevor wir auseinander gingen, wollten wir eigentlich noch anstoßen, doch Frau Korsch sagte: „Wir stoßen morgen in der Klasse an. Die Kinder müssen ins Bett, es ist schon spät.“

Am Donnerstag, dem 10. April 2008, feierte unsere Klasse in der Schule den sensationellen Auftritt. Es war eine schöne Theaterzeit. Wir waren alle sehr traurig, dass es vorbei war.

Unten seht ihr, was die Offenbach Post zu unserer Aufführung veröffentlicht hat.



WER AN SICH GLAUBT, der überwindet Hindernisse und die eigene Angst – so lautet die Botschaft des Musicals „Reise ins Land der Phantasie“, das am Mittwochabend in der Ludwig-Erk-Schule aufgeführt wurde. Die Schüler-Produktion in Regie des Fördervereins erzählt die Geschichte der zehnjährigen Penelo (gespielt von Jasmin Jäckel, links), die vor den Hänseleien der Mitschüler in ihre Phantasiewelt flüchtet. Dort begegnet Penelo nicht nur üblen Angstdämonen, sondern auch Ming (Mirela Taindzic, rechts), die sich von nichts und niemandem unterkriegen lässt. Ming lehrt Penelo, auf ihre eigene Stärke zu vertrauen – die Hoffnung überwindet die Angst. Foto: ms

Von Janine und Jonas



Die Buran



Die Buran ist ein Russisches Raumschiff. Sie ist 40m lang und konnte mit und ohne Besatzung geflogen werden.

Weil die Gelder gefehlt haben, wurde das Projekt, die Buran ins All zu schicken, abgebrochen. Russland hat die Buran nach Bahrain (Arabien) verkauft.

Auf einer Flugausstellung in Bahrain kam der Leiter des Technikmuseum Speyer und schaute sich die Flugzeuge an. Der Chef der Ausstellung bot ihm an, die Buran zu kaufen. Er kaufte sie für 10 Millionen Euro.



Sie wurde mit dem Schiff nach Speyer transportiert. Am 05.04.2008 fuhr das Schiff in Bahrain ab, und am 12.04.2008 kam es in Speyer an. Heute kann man sie in Speyer bewundern.

von Jurac Björn

Berichte und Geschichten

Der Unfall

Einmal, da bin ich mit meiner Mutter von Bonn nach Langen gefahren. Zwei Autos vor uns haben einen Unfall gebaut.

Das erste Auto kam ins Schleudern, das zweite Auto fuhr auf das andere Auto drauf und hat sich dann überschlagen. Nach dem Überschlag ist es über den Zaun, der den Wald von der Autobahn trennte, geschleudert worden.

Der Fahrer musste ins Krankenhaus. Glücklicherweise hat er überlebt und konnte das Krankenhaus wieder verlassen.

Von Fabian Meerkötter

Die Kinderakademie

Am 20. 2. 08 war ich mit meiner Klasse in der Kinderakademie in Fulda. Dort konnte man viele tolle Experimente durchführen.

Egal ob es mit Elektrizität, Tönen, oder optischen Täuschungen zu tun hat, alles ist super toll!

Eine ganz besondere Attraktion ist das begehrte Herz. Es ist das größte Herz in Europa, ganze 6x6 Meter groß. Das nächstgrößte steht erst in Amerika.

Ich empfehle den Besuch unbedingt! Nur dort weggehen war doof.

Hier findet ihr noch viele tolle Infos: www.kaf.de

Von Nick



Berichte und Geschichten

Alles über den Osterhasen



Habt ihr euch eigentlich schon mal gefragt, was der Osterhase in seiner Freizeit macht? Wir haben ihn mal beobachtet. Nun sagen wir euch, was wir gesehen haben. Wir beginnen im Sommer. Wenn es noch nicht so heiß ist, ca. 15-20

° geht er nach draußen in seinen Garten. Die meisten Osterhasen (für jedes Land gibt es einen) haben viele Geräte zum Spielen, die diese Welt zuvor noch nie gesehen hat. Zum Beispiel eine Schaukel mit Limonadenständer und einen Fächer, der einem Luft zufächert. Außerdem haben alle Osterhasen eine Hecke um den Garten, die sie im ersten Frühling, in dem sie im Dienst waren, angebaut haben. Die Hecke gibt ihnen Schutz, indem die Menschen nicht durch sie hindurch sehen können. Osterhasen wohnen mit ihren Komplizen zusammen. Die Komplizen werden manchmal von den Osterhasen auf die Reise geschickt. Sie sollen schauen, welche Kinder artig und welche unartig sind. Sie treffen sich untereinander häufig. Sie müssen aufpassen, dass niemand sie sieht. Bisher wurde keiner von ihnen gesehen, außer von uns, aber sie haben es uns erlaubt. Bei der Ernennung des Komplizen oder des Osterhasen wird einem ein Tier zugesprochen. In dieses Tier kann sich der- oder diejenige jederzeit verwandeln. Wenn man ein Hase ist, kann man ein Osterhase werden, indem man eine Prüfung besteht. In dieser Prüfung muss man beweisen, dass man Anderen

schnell helfen kann, freundlich ist, stark ist und die Eier schön bunt verzieren kann. Der Spaß darf natürlich auch nicht fehlen. Selbstverständlich helfen die Komplizen den Osterhasen beim Eieranmalen.

Es gibt ein Spiel, das Windmalerei heißt. Es ist sehr beliebt bei den Osterhasen. Am besten kann man das Spiel im Herbst spielen, weil es da sehr windig ist. Man kann dann sogar

zehn Meter vom Boden abheben. Und das Spiel geht so: Man holt viele Blätter Papier und viele Eier und lässt sie im Wind treiben. Mit Pinseln und Farbtöpfen macht ihr dasselbe. Nun lasst ihr euch selbst im Wind treiben. Versucht nach einem Pinsel zu fassen, den ihr dann in einen Farbtopf tunkt. Jetzt lasst ihr euch zu einem Ei oder einem Blatt Papier treiben und malt es an. Wer am Ende die meisten Papiere oder die meisten Eier bemalt hat, hat gewonnen. Auch beliebt ist Häsenski. Die Osterhasen binden sich Skier unter ihre langen Hinterbeine. Die Richtung bestimmen sie mit ihren Ohren. Und wenn er keine Lust auf Spiele hat, dann malt er Ostereier an, egal welche Jahreszeit gerade ist.



Von Alexander



KLASSENFAHRT DER KLASSE 4A NACH HAMBURG

Am Montagmorgen, den 17. März 2008, traf sich die Klasse 4a, um 6.40 Uhr am Bahnhof in Langen. Wir warteten auf die Regionalbahn, die nach Frankfurt fuhr. Von dort aus ging es mit dem ICE nach Hamburg. Fahim konnte leider nicht mit kommen, da er ganz plötzlich krank geworden war. Dadurch war noch ein Platz für Jasmins Bruder Marius frei. Auf dem Weg nach Hamburg haben wir verschiedene Spiele gespielt und viel gelacht. Als wir ankamen, fuhren wir mit der U-Bahn in die Jugendherberge "Horner Rennbahn". Selvi, Jasmin, Rika und ich teilten uns ein Sechszimmer. Lisa, Laura, Sara und Mirela teilten sich das andere Zimmer. Danach haben wir uns die Speicherstadt von Hamburg angeschaut. Dort hatten wir eine Führung und sind dann ins Speicherstadtmuseum gegangen. Wir haben eine alte Waage, eine alte Kaffeebohnen-Aussortier-Maschine und einen alten Kaffeeröster gesehen. Anschließend sind wir noch zum Hafen gelaufen. Dort war es sehr windig. Mit einem Schiff sind wir ein Stück auf der Elbe, einem Fluss der durch Hamburg fließt, entlang gefahren. Dann ging es zurück in die Jugendherberge. Nach dem Abendbrot haben wir uns noch getroffen und gemeinsam gesungen. Am Dienstag nach dem Frühstück sind wir an den Hafen zu einer Hafentour gefahren. Um 10.00 Uhr ging es los. Auf dem Deck war es sehr windig. Die Fahrt ging auch an einem riesigen Schiff vorbei. Danach haben wir an einer Stadtrundfahrt teilgenommen. Wir waren in Straßen, die von Millionären und Milliardären bewohnt werden, und in St. Pauli. Als wir zurückkamen, sind wir zum Fischladen gelaufen. Dort gab es Abendbrot.



Berichte und Geschichten

Danach sind wir zur Jugendherberge zurück gefahren und haben uns schick angezogen. Dann endlich war es soweit: Wir fuhren an den Hafen zum Musical „DER KÖNIG DER LÖWEN“! Leider haben wir kein „König der Löwen-Schiff“ bekommen, um auf die andere Seite der Elbe zum Musical-Theater zu kommen. Als wir auf der anderen Seite ankamen, wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Alle Gruppen sind mit ihrem Betreuer in das Theater hineingegangen und haben sich auf ihre Plätze gesetzt. Als es losging, waren alle sehr gespannt.

Das Musical war sehr lustig und die Schauspieler hatten sehr schöne Kostüme an. Als wir nach dem Musical alle wieder draußen waren, ging es zurück zur Jugendherberge.

Am Mittwoch vor dem Frühstück war Sachen packen und Bettenabziehen angesagt. Nach dem Frühstück ging es zum Bahnhof und wir haben unser Gepäck verstaut. Mit der U-Bahn sind wir noch einmal in die Speicherstadt gefahren, um das Miniaturwelt-Museum zu besuchen. Es war sehr spannend, da dort Hamburg, die Schweiz und vieles mehr in Miniformat zu sehen war. Die Lichter der Miniaturwelten wurden immer heller und dunkler geschaltet und man konnte auf verschiedene Knöpfe drücken, damit sich etwas bewegt. Bei einem Knopf hat man sogar Schokolade bekommen.

Dann sind wir zurück zum Bahnhof gegangen. Im ICE hatten wieder alle viel Spaß. Als wir in Langen ankamen, war die Freude auf das Wiedersehen mit der Familie groß.

Am Abend haben alle noch gedacht, dass die Erde sich bewegt, weil wir in Hamburg oft auf dem Wasser waren.

Es waren drei schöne, lustige und ereignisreiche Tage!!!

Von Janine



Hobbys und Sport

Schach

Schach spiele ich schon seit etwa 3 ½ Jahren. Jetzt möchte ich eine kleine Anleitung geben für diejenigen, die noch kein Schach können.

Zuerst sollte man die einfachen Sachen üben, z.B. wie die Figuren ziehen.

Der Bauer zieht immer nur einen Schritt nach vorne. Obwohl der Bauer gerade zieht, kann er nur eine Figur „schlagen“, wenn sie ein Feld schräg vor ihm steht. Wenn der Bauer das erste Mal zieht, darf er zwei Felder gehen.

Der Springer (das Pferd) zieht nur „L-förmig“ in alle Richtungen.

Der Läufer zieht diagonal.

Der Turm zieht nur gerade.

Die Dame zieht so wie Turm und Läufer zusammen.

Und der König kann nur ein Feld um sich herum ziehen. Das war es schon!

Wenn der König in Gefahr ist, muss er entweder wegziehen, eine Figur der Farbe des Königs muss dazwischen ziehen oder die angreifende Figur muss geschlagen werden. Denn ohne den König hat man verloren. Man darf den König aber nicht schlagen. Hat der König keine Möglichkeit mehr im nächsten Zug nicht geschlagen zu werden, nennt man das Schachmatt und man hat verloren.

Es kann aber auch mal passieren, dass ein Spieler mit keiner Figur noch einen Zug ausführen kann und der König nicht angegriffen

ist. Dann geht das Spiel unentschieden (Patt) aus.

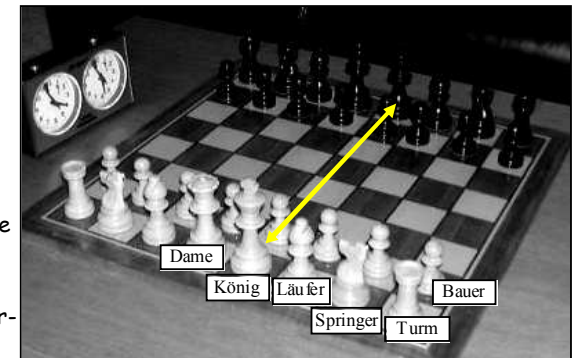
Wenn man auf ein Feld kommt, auf dem schon eine Figur des Gegenspielers steht, kann man sie schlagen, d.h. man kann sie wegnehmen und dafür seine eigene Figur hinstellen.

Selbstverständlich muss man nicht in jedem Zug schlagen, sondern kann auch einfach auf das Feld ziehen.

Kommt ein Bauer auf die gegnerische Seite kann er sich in eine beliebige andere Figur verwandeln, außer in einen König oder einen Bauern.

König und Turm können, solange sie sich beide noch nicht in diesem Spiel bewegt haben, eine Rochade machen. Bei der Rochade zieht der König zwei Schritte zur Seite und der Turm zieht über ihn und stellt sich direkt daneben.

So müssen die Figuren zu Beginn des Spiels stehen:



Die schwarzen Figuren könnt ihr auf dem Foto sicher nicht so gut erkennen. Deswegen noch der Hinweis: Sie stehen den weißen Figuren genau gegenüber, wie der Pfeil für die Könige zeigt.

Von Alexander



Skateboard fahren



Mein Hobby ist Skaten. Ganz gut kann ich es noch nicht, aber es geht so. Ich habe vor zweieinhalb Jahren angefangen. Es macht mir sehr viel Spaß. Manchmal fällt man hin, aber Übung macht den Meister! Ich fahre leider nicht mehr so oft, weil mein Skateboard geklaut worden ist, als ich es unbeaufsichtigt vor unserem Haus stehen gelassen habe.

Von Maurice

Aikido



Aikido ist eine Sportart, bei der man sich immer verteidigen muss.

Jeden Freitag um 15.00 bis 16.00 Uhr habe ich in Dreieichenhain Aikido. Meine Freundinnen machen auch mit. Es macht mir sehr viel Spaß.

Meine große Schwester geht auch zu Aikido. Sie hat von 16.00 bis 17.00 Uhr Unterricht. Unser Aikido-Lehrer zeigt uns immer neue Sachen. Es gibt verschiedene Gürtel. Als erstes bekommt man den gelben Gürtel. Am Ende kann man den schwarzen Gürtel erreichen.

Von Melodi

Hobbys und Sport

Fußball



Fußball macht ganz viel Spaß, vor allem wenn man fast jeden Tag spielt. Wenn man nicht so oft spielt, verliert man die Lust mehr, weil die Übung fehlt.

Wir spielen zwar nicht zuhause, aber in der Schule. Dort spielen wir Mädchen gegen die Jungs oder gegen eine andere Klasse auf der roten Fläche vor der Turnhalle. Es ist schön, auf dem Gummi belag zu spielen, weil man sich dort nicht so schlimm verletzen kann.

Von Adriana, Anna, Vanessa

Basketball



Ich spiele schon seit 3 Jahren Basketball. Es macht mir viel Spaß.

Jeden Montag fahre ich zum TVL in das Basketballtraining. Dort sind auch viele Freunde von mir. Wir machen auch fast jedes Mal ein kleines Spiel. Dort lernt man auch in Teamwork zu spielen. Ich kann es auf jeden Fall nur empfehlen!

Von Nick



Hobbys und Sport

Kontrabass



Ich spiele schon seit dreieinhalb Jahren Kontrabass. Ein Kontrabass ist (wie man auf dem Bild sehen kann) eine Art Geige die einfach so groß ist, dass man sie/ihn auf den Boden stellen muss. Dadurch, dass er so groß ist, klingt er sehr tief. Das Tolle daran ist, dass nur wenige Leute Kontrabass spielen. Nicht so toll ist es, dass es sehr kompliziert ist, schöne Lieder zu spielen.

Von Nick

Meine Geige

Es gibt viele Instrumente, die Kinder erlernen können. Ich bin gerade dabei, Geige zu spielen und ich habe jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr Geigenunterricht in der Musikschule Langen. Es macht mir sehr viel Spaß!

Wir hatten auch schon ein Konzert bei dem ich vorspielen durfte.

von Melodi (2c)



Rezepte

Gesundes Frühstück

Für zwei Hefezöpfe braucht man:

- ½ Würfel Hefe
- 1 Esslöffel Zucker
- 0,6 Liter lauwarme Milch
- 1kg Weizenmehl
- 2 Teelöffel Salz
- 100g weiche Butter
- 2 Esslöffel Kondensmilch
- Butter für das Backblech



Und hier ist das zweite Rezept:

- Kräuter-Käse-Creme
- 2 Schalotten
- 250g Schichtkäse(10%Fett)
- 200g Crème fraîche
- ½ Teelöffel Kräutersalz
- 1 Teelöffel fein gehackte Petersilie
- 1 Teelöffel fein gehackter Dill

Aufgeschrieben von Alexander und Jurac Björn



Spezialitäten
Feinkost
Wein
Grappa
Präsente



Feinkost Palazzo
Café Bar

Bahnstraße 4, 63225 Langen
Telefon: 06103 / 25 138

Anzeige

Memo's
Obst und Gemüsegarten

Inh.: M. Millidere

Bahnstraße 17
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 - 92 89 00

Anzeige



Bücher und Filme



Hexe Lilli

Ich habe sehr viele Bücher von der Hexe Lilli-Reihe. Zum Buch „Hexe Lilli im Fußballfieber“ gibt es auch eine Kassette .

Es geht darum, dass Lilli in einen Jungen verliebt ist. Sie geht ihm immer hinterher. Lilli will auch mit zu der Clique des Jungen gehören.

Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, dann kauft euch doch einfach das Buch oder leih es euch in der Bücherei aus.

Von Melodi



TKKG und die Schatzsucher Mafia

Die Serien TKKG sind sehr spannende Kinderromane. Man sollte sie erst ab 8 Jahren lesen, da es ein paar brutale Szenen gibt. In dem Buch „TKKG und die Schatzsucher Mafia“ wird beschrieben, wie zwei maskierte Männer einen Postboten mit MP's (Maschinenpistolen) überfallen. Die Bücher sind sehr interessant. Aber mehr möchte ich nicht erzählen, denn ihr sollt sie ja selber lesen! Ich kann es euch wirklich empfehlen.

Von Jurac Björn



Das magische Baumhaus

Der geheimnisvolle Ritter - Band 2
Philipp und Anne reisen mit einem magischen Baumhaus in eine unbekannte Welt. Das Baumhaus hat sich immer schneller und schneller gedreht und dann war alles wieder still. Jetzt sind sie in einer unbekannten Welt, dort beginnt ihr Abenteuer. Sie schleichen sich in ein Schloss aber dort werden sie erwischt. Auch sonst kommen Sie oft in Gefahr. Anne und Philipp finden im Schloss einen geheimen Weg. Ein geheimnisvoller Ritter kreuzt ihren Weg ...

Das Buch ist toll!!!

Von Adriana, Accolli



DIE DREI ???

Die drei ??? sind eine Detektivbande, die knifflige Fälle lösen müssen. Außer dem sind sie gut befreundet. Die Bücher sind ziemlich spannend und manchmal auch gruselig. Es gibt dazu auch einen Film mit dem Titel „Das Geheimnis der Geisterinsel“.

Von Jonas



Charlie Bone

Das Buch wurde von Jenny Nimmo geschrieben. Es handelt von Charlie Bone.

Charlie kann Fotos sprechen hören! Charlie ist nämlich ein Nachfahre des Roten Königs, einem mächtigen Zauberer.

Der Rote König hatte viele magische Gaben und jeder seiner Nachfahren hat eine Gabe von ihm geerbt. Alle seine Nachfahren müssen in das Bloor. Das Bloor ist eine Schule, in der alle Schüler von Montag bis Freitag bleiben. Charlie ist ein ziemlich direkter Nachfahre von dem mächtigen Zauberer. Dadurch ist Charlie sonderbegabt. Er hat schon gute Freunde im Bloor gefunden. Doch leider hat er auch schon ziemlich früh Feinde...

Von Nick

Wissen macht Ah!

Natürlich ist das die beste Sendung der Welt. Schade, dass sie nicht mehr so häufig im Fernsehen kommt. Eigentlich ist das eine Wissenssendung. Aber Ralph macht immer Quatsch. Shary mag ihn deshalb nicht. Aber Ralph mag sie. Zwischen den kleinen Drei-Minuten-Filmen, bei denen man immer etwas lernt, passiert fast immer etwas Lustiges. Ralph kommt auch bei der Sendung mit der Maus vor. Dort ist er aber ernst. Ich mag beide Sendungen. Am besten finde ich aber „Wissen macht Ah!“.

„Die Sendung mit der Maus“ kommt immer sonntags um 11.30 Uhr im Kika.

„Wissen macht Ah!“ kam immer montags bis donnerstags 19.25 Uhr im Kika. In letzter Zeit kommt aber leider eine andere Sendung, die mir nicht gefällt.

Von Alexander

Bücher und Filme

Die Rote Zora

Zora, das Waisenkind, hat keine Familie und kein Geld. Dafür lebt sie mit ihrer Bande in einer Burgruine. Sie halten zusammen, egal was passiert. Der Einzige, der ihnen beisteht, ist der alte Fischer Gorian. Doch sie werden verfolgt ...

Ich fand den Film ganz schön, weil er sehr spannend ist. Ich kann ihn euch empfehlen.

Von Anna, Vanessa



Bücher und Filme



Sommer

Der Kinofilm mit Jimi Blue Ochseneck. Kinostart am 17.4.08.

Der Film handelt von einem Jungen namens Tim (Jimi Blue Ochseneck).

Seine Eltern haben keine Zeit mit ihm in den Urlaub zu fahren, deswegen fährt er alleine zu seiner Oma ans Meer.

Dort trifft er auf eine Jungen-Gang mit denen er Ärger bekommt. Der Gang-Anführer ist mit einem Mädchen namens Vic befreundet. Tim verliebt sich in Vic.

Vic findet Tim auch sehr nett und so mit beginnt eine aufregende Geschichte ...

Von Esra

DWK 5



Ich war in dem Film DWK 5 und er war schön. Meiner Cousine, meine Freundin und meine Schwester waren auch mit. Es geht um Fußballspielen. Ich habe alle 5 Teile gesehen. Dieser Film ist ab 6 Jahren.

Es gibt auch spannende Stellen, bei denen man nicht weiß, was im nächsten Moment passiert. Es gibt 2 Teams: Die „Wilden Kerle“ und die „Vampire“. Sie spielen erst mal gegeneinander und danach vertragen sich alle wieder. Die, die den Film noch nicht gesehen haben, sollten ihn sich unbedingt anschauen!

Von Melodi (2c)



Die Geheimnisse der Spiderwicks

Diese Geschichte ist erst ab 8 Jahren! Sie handelt von einem Haus, das ein Buch bewacht. Ein Kreis umgibt das Haus, sodass die Kobolde nicht reinkommen können. Diese Geschichte ist sehr spannend. Ich würde sie empfehlen!

Von Fabian



Die drei !!!

Die drei !!! sind ein Mädchen-Detektiv-Club. Ich fand das Buch „Skandal auf Sendung“ sehr interessant.

Franzis Klasse ist bei einer Quizshow eingeladen, doch der Moderator verschwindet spurlos. Als Marie Franzi wegen ihrer Theaterprobe versetzt hat, macht Franzi sich allein auf die Suche nach dem Moderator. Mehr verrate ich euch nicht. Aber die Bücher der drei!!! könnt ihr in der Schülerbücherei ausleihen.

Von Janine



Die Wilden Hühner

Die Wilden Hühner ist eine Mädchenbande. Die Mädchen heißen Wilma, Sprotte, Frida, Melanie und Trude. Das sind alles die Mädchen, die auf dem Bild zu sehen sind. Sie haben einen Hof mit Hühnern. Dort gehen sie immer hin.

Es wurde auch schon in der Stadthalle in Langen ein Theaterstück von den Wilden Hühnern aufgeführt!

Wenn ihr mehr über die Mädchenbande wissen wollt, kauft euch doch die DVD oder leih sie aus.

Es gibt sogar schon den 2. Teil der Geschichte: „Die Wilden Hühner und die Liebe.“

Von Melodi

Seht ihr auch die Buchstaben auf dem Schulhof und könnt ihr den Satz lesen?



Bücher und Filme



Johnny Depp

Johnny Depp wurde am 9. Juni 1963 geboren. Im Jahr 1983 heiratete er Lori Allison. Doch nach zwei Jahren ließen sie sich scheiden. Aber im Jahre 1998 kam er mit Vanessa Paradis zusammen und hat mit ihr 2 Kinder. Außerdem spielte er in Filmen mit wie: Fluch der Karibik, Charlie und die Schokoladenfabrik u.s.w..

Er bekam auch einen Oskar für „Captain Jack Sparrow.“

Ich finde Fluch der Karibik gut, in dem er Captain Jack Sparrow spielte.

Von Jonas

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Johnny_Depp

Fotorätsel

Von Fabian



Kreuzworträtsel

								1		2			
		3		4									
									5				
				6									
7								8					
9		10											
				11									
		12											
				13									
								14					
15													
		16											
				17									
		18								19			
21													
				22									

senkrecht

2 Das Gegenteil von fröhlich / lustig

3 Wie heißt Herr Leonhardt mit Vornamen?

4 Wie viel Esslöffel Kondensmilch braucht man für einen Hefezopf?

7 Ein Land, in dem die Fußball-EM stattfindet.

8 Schweinemama

10 Was ist das Liebessessen von Jurac Björn aus dem Redaktionsteam?

11 Wer leitet das Projekt „Versuche mit Wasser und Luft“?

14 Wie viele Kinder sind in dem Projekt „Lyrical“?

17 Das andere Land, in dem die EM stattfindet.

18 Große, süße Frucht

19 Das Tier frisst im Märchen die Großmutter.

waagrecht

1 Die Schwester von deiner Mutter ist deine...

3 Seevogel, der viel schreit.

5 Wer so ist, dem kann man nicht in die Tasche greifen.

6 Abkürzung für Nummer

9 Wie viele Projekte gibt es?

12 Welche Nummer hat das Projekt ProWo-Zeitung?

13 In welcher Straße ist die Ludwig-Erk-Schule?

15 Was müssen Delfine nach dreißig Minuten tun?

16 Was fressen Kaninchen gerne?

17 Wie heißen die Gruppen der Delfine?

20 Hauptstadt von England

21 Wie heißen die Pferdekinde?

22 Um wie viel Uhr findet die Volleyball-Vorführung statt?





Die Redakteure der ProWo-Zeitung



Hallo ich bin Adriana. Ich bin in der Klasse 3a bei der Frau Dannheisig. Meine Hobbys sind: Inliner fahren, Fußball spielen, Lesen.

Ich bin 9 Jahre alt. Ich habe einen Bruder. Das Zeitungsprojekt habe ich gewählt, weil ich Lesen und Schreiben liebe.



Hallo, ich heiße Alexander Berkes. Berkes ist aber nur der Nachname. Mein zweiter Name ist Christian. Ich heiße also mit allen Namen zusammen: Alexander Christian Berkes. Ich bin 9 Jahre alt und gehe in die Klasse 4b, die Frau Becker leitet. Meine Hobbys sind Schwimmen, Fahrrad fahren, Mathe und Minigolf. Aber besonders gerne lese ich und spiele Schach.



Hallo!!!
Name: Esra Özcan
Lieblingsschulfächer: Sport, Musik, Englisch, Deutsch
Alter: 10 Jahre
Klasse: 4b
Lieblingsessen: Cheeseburger, Pommes

Lieblingstier: Katze, Wellensittich
Hobbys: Kino gehen, Keyboard spielen, schwimmen, lesen, Gameboy spielen.
Lieblingsspiel: Kim Possible
Lieblingofilm: Daddy ohne Plan
Lieblingsschauspieler/in: Jamie Lynn Spears



Hallo ich heiße Anna Arden und ich bin 8 Jahre alt. Ich bin in der dritten Klasse bei der Frau Dannheisig. Meine Hobbys sind Reiten, Schwimmen, Inliner fahren, Einrad fahren und Lesen. Ich habe zwei Geschwister, sie heißen

Katja und Jann. Mir macht es in diesem Projekt Spaß, weil ich es schön finde in andere Projekte reinzuschauen.



Hi, ich heiße Janine Werner und bin 10 Jahre alt. Ich bin am 07. April 1998 geboren worden. Ich gehe in die Klasse 4a. Meine Klassenlehrerin heißt Frau Korsch. Meine Lieblingsschulfächer sind: Sport, Mathe und Englisch.

Mein Lieblingsessen ist Salat. Meine Hobbys sind Turnen, Leichtathletik, Rennrodeln und Theater spielen. Ich spiele auch Klavier. Meine Lieblingsserien sind Zoey101 und Neds ultimativer Schulwahnsinn. Ich habe zwei ältere Brüder und eine ältere Schwester. Ich bin in das Projekt ProWo - Zeitung gegangen, weil es mir Spaß macht am Computer zu schreiben.



Hallo, ich heiße Fabian und bin 8 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 2c. Meine Lehrerin heißt Frau Kehl. Meine Lieblingsessen sind Milchreis und Pommes Frites. Ich habe ein Meerschweinchen zu Hause, das Pünktchen heißt. In dem Projekt ProWo-Zeitung bin ich, weil ich gerne am Computer arbeite.

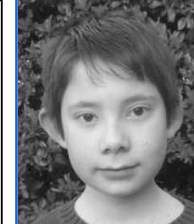


Die Redakteure der ProWo-Zeitung



Name: Jonas Witschel
Alter: 10
Geburtstag: 15. November 1997
Hobbys: American Football, Fußball und Play Station 2 spielen
Lieblingsfächer: Englisch,

Sport, Freie Bewegung und Mathe
Lieblingofilm: Rush hour 3
Lieblingsessen: Rumpsteak mit Pommes Frites
Lieblingsschauspieler: Johny Depp, Dwain „The Rock“ Johnson
Lieblingsfußballer: Frank Ribery, Ronaldinho, Luca Toni und Manuel Neuer



Hallo, ich heiße Jurac Björn. Mein Nachname ist Tarazona Roth. Meine Hobbys sind Schwimmen, Radfahren, Tischtennis und Minigolf. Ich gehe in die 4c zur Frau Littschwager.

Mein Lieblingsessen ist Cordon Bleu.



Hallo, ich heiße Melodi Yurtsever. Ich bin am 7.10.1999 geboren und bin 8 Jahre alt. Ich bin in der 2c und meine Klassenlehrerin heißt Fr. Kehl. Meine Hobbys sind Schwimmen, Tanzen, Radfahren, Fußball spielen und noch mehr.

Meine Lieblingsserie ist Kim Possible, Deutschland sucht den Superstar und noch mehr. Ich habe ein Tier, das heißt Nicki. Meine Schwester hat auch ein Tier, das heißt Nely. Die beiden Tiere sind Kaninchen und Zwillinge, sehr süß. Ich spiele Geige. Es macht mir sehr viel Spaß. Ich hab mich für die ProWo-Zeitung angemeldet, weil mir es sehr viel Spaß macht, am Computer zu arbeiten.



Hallo, ich heiße Maurice. Ich bin in der 4b. Meine Hobbys sind Skaten und Fahrrad fahren. Ich esse gerne Pizza und Spagetti. Die ProWo-Zeitung macht

mir viel Spaß.



Hallo!
Ich heiße Nick und bin in der Klasse 4b. Meine Hobbys sind: Fußball, Basketball, Kontrabass spielen und Lesen. Meine Lieblingsessen sind: Süße Nudeln, Milchreis

und Eierpfannekuchen. Ich bin zu der Schülerzeitung gegangen, weil ich sehr gerne Artikel schreibe.



Hallo!
Mein Name ist Vanessa. Ich bin 9 Jahre alt. Meine Hobbys sind: Fußball spielen, Inliner fahren, Lesen, Tagebuch schreiben und Singen. Ich habe eine Schwester. Ich bin in der Klasse 3a

bei Fr. Dannheisig. Ich spiele gerne Nintendo ds.



Die Redakteure der ProWo-Zeitung



Ich heiße Barbara Betz und mein Sohn Vincent geht in die dritte Klasse. Ich bin gerne mit Kindern zusammen. Deshalb hat mir die Arbeit in der ProWo-Gruppe „Zeitung“ auch viel Spaß gemacht, ich konnte sogar noch einige Details am PC von den Kindern lernen.



Mein Name ist Nadja Listing. Ich bin verheiratet und habe zwei Mädels. Meine ältere Tochter geht schon in die 6. Klasse und meine andere Tochter Vivian geht in die 3c von Frau Kleinecke. Meine Hobbys sind meine Kinder, Lesen, mein Hund, Kochen und in Urlaub fahren.



Ich heiße Astrid Wagner und mein Sohn Lennart geht in die dritte Klasse der LES. Ich mache so oft wie möglich Sport und begeistere mich für Musik. Das Helfen in diesem Projekt hat mir viel Spaß gemacht, besonders deshalb, weil ich wieder viele nette Kinder kennen lernen konnte.



Hallo, ich heiße Vojka Dzinovic. Mein Sohn Nikola geht in die Klasse 3b. Meine Hobbys sind in Urlaub fahren, Backen, Sport und Shoppen. Es hat mir Spaß gemacht, in diesem Projekt mitgeholfen zu haben.



Hallo! Ich heiße Lena Krämer und bin seit den Sommerferien als Referendarin an der LES. Ich unterrichte die Fächer Deutsch, Sport und ev. Religion. Die Arbeit hier an der Schule macht mir

sehr viel Spaß!

In meiner Freizeit treffe ich mich oft mit Freunden, gehe joggen oder lese. Ich habe bei der ProWo-Zeitung mitgemacht, weil ich es sehr spannend fand zu erfahren, wie aus vielen gemeinsamen Ideen eine ganze Zeitung entstehen kann.



Hallo! Mein Name ist Max Leonhardt. Frau Krämer und ich leiten das Projekt „ProWo-Zeitung“. Die Arbeit mit der Gruppe ist spannend und macht mir viel Spaß.

Ich bin sehr froh, dass viele Eltern im Projekt mitarbeiten. Meine Hobbys sind Sport, Lesen und in Urlaub fahren. Außer dem arbeite ich sehr gerne als Lehrer und Schulleiter in der LES.



KEHREL + KRÄMER

- ARCHITEKTEN BDA -

WALDSTRASSE 122
63263 NEU-ISENBURG
TEL. 06102-1516
FAX. 06102-27275
kehrel.kraemer@arcor.de

Anzeige

litera

die Buchhandlung in Langen

Stresemannring 5 Tel.: 06103 25700, Fax.: 06103 55458
Internet : www.litera-langen.de

Anzeige

